



# Volles Haus zur Premiere

**FESTIVAL** Am Samstag und Sonntag fand das erste „Fern.Blick -Fotofestival“ in Herzogenaurach statt.

VON UNSERER MITARBEITERIN **GABRIELA RUYTER**

**Herzogenaurach** – Stefan Müller, Inhaber von Ringfoto Müller in Herzogenaurach und Veranstalter des ersten „Fern.Blick -Fotofestival“, freute sich über die große Resonanz.

Die Idee, ein Fotofestival zu veranstalten, kam Müller, um nicht nur Kameras an seine Kunden zu verkaufen, sondern auch das Know-how und die Raffinesse der Kameras näherzubringen.

Mit im Boot war Christian Kinder von der Firma Kinder, der nach einem Werbefilm mit der Unterstützung von Müller mit dem Foto- und Filmfieber infiziert wurde. Es gab eine Fülle von Neuheiten aus der Welt der Fotografie, vier Multivisions-Shows und mehrere Workshops rund um das Thema Fotografieren.

Als Neuheit wurde eine Systemkamera von Canon vorgestellt. Die Workshops wurden überwiegend von Uwe Satz abgehalten. Satz veranstaltet seit über zehn Jahren Workshops zum Thema Fotografieren. Die Workshops wurden gut angenommen.

Laura Winterling aus Herzo-

genaurach, 16 Jahre alt, war begeistert. Am besten fand sie die praktischen Übungen. Sie fotografiert schon seit zwei Jahren und möchte später Fotografin werden.

Auch Peter Reimer aus Herzogenaurach war sehr zufrieden mit dem Workshop und konnte neue Anregungen mitnehmen. Die Multivisions-Shows wirkten auf der großen Leinwand und mit der stimmungsvollen Musik beeindruckend. Die verschiedenen Sequenzen aus Fotos, kurzen Filmen und Zeitrafferaufnahmen ermöglichten eine andere Zeitwahrnehmung. Die Besucher waren beeindruckt von der Mannigfaltigkeit der Farben und der Bilder, die sie zum Staunen und Träumen brachten und Fernweh aufkommen ließen.

### Die besten Fotos prämiert

Im Vorfeld wurde ein Fotowettbewerb veranstaltet. Die zehn besten von 120 Fotos wurden am Samstag prämiert. Den ersten Platz belegte Beatrice Schramm mit einem Bild von den Florida Keys, den zweiten Platz Uschi Krone und den dritten Matthias Kreiner. Die Jury bestand aus der Redaktion des Regionalmagazins „Churu“.



Das Vereinshaus Herzogenaurach war beim ersten „Fern.Blick -Fotofestival“ voll.

Fotos: Gabriela Ruyter



An den Messeständen gab es viele Infos rund ums Fotografieren.



Schnappschuss aus der Multivisions-Show „Soul of India“.

# „Fern-Blick“ zog über 800 Fotobegeisterte an

Großes Interesse an Multivisionsshows, Workshops und Fotomesse im Herzogenaauracher Vereinshaus

VON HANS VON DRAMINSKI

Mit schöner Regelmäßigkeit wird die klassische Fotografie totgeredet. Das Fotofestival „Fern-Blick“ im Vereinshaus Herzogenaaurach zeigte am Wochenende gleichwohl ein anderes Bild: Über 800 Fotobegeisterte gönnten sich bei der Aktion des Fachgeschäfts „Ringfoto Müller“ Multivisionsshows, besuchten Workshops oder nutzten die Gelegenheit, sich bei einer Fotomesse über Neuheiten aus der Fotobranche zu informieren.

HERZOGENAURACH – Dass sie ihre Indien-Innenansichten unter dem Titel „Soul of India“ vor vollem Saal präsentieren würde, hatte die Reisefotografin Claudia S. Endres nicht erwartet. Entsprechend nervös war die Weltenbummlerin und dezidierte Indien-Kennerin vor ihrem Auftritt. Das Lampenfieber währte freilich nur kurz. Flüssig und farbig kommentierte Endres ihre eindrucksvollen Studien von Menschen, Gebäuden und Landschaften, nahm die Gäste ihrer Show mit auf eine Reise durch ein vielgestaltiges Riesenland und demonstrierte locker und undogmatisch, wie spannend Fotografie auch im Jahr 2018 sein kann.

Und genau das war auch die Idee hinter dem Festival „Fern-Blick“, das Fotofan und -händler Stefan Müller mit seinem Team zum ersten Mal auf die Beine gestellt hatte. Hier konnte man unterschiedliche „Hardware“ testen

und sich anhand prägnanter Fotoarbeiten zumindest ansatzweise einen Eindruck davon verschaffen, was mit moderner Fototechnik möglich ist – seien es nun hochaufgelöste Fotos in „Wimmelbild“-Manier oder HDR-Aufnahmen mit bis vor kurzer Zeit noch kaum denkbarem Dynamikumfang.

## Spiegellose Zukunft

Die Zukunft bei Kameras mit Wechselobjektiven ist zwar spiegellos, aber auch die althergebrachte Spiegelreflex hat weiter ihre Daseinsberechtigung, wie der Direktvergleich am Canon-Stand zeigte: Hier konnte man die neue EOS R mit ihren Reflex-„Schwestern“ vergleichen – und mit dem in Sachen Sensor (und dadurch auch Gehäuse) deutlich kompakteren „Micro Four Thirds“-System, vertreten von Olympus und Panasonic.

Damit die fotografischen Ergebnisse später halten, was die Ausrüstung verspricht, konnte man bei „Fern-Blick“ auch (kostenpflichtige) Work-



In entspannter Festivalatmosphäre präsentierten Fotofans vor großem Publikum unter anderem Aufnahmen, die sie auf Reisen gemacht haben.

shops von namhaften Fotoprofis besuchen. So erläuterte etwa Uwe Statz, wie man auf Reisen spannende und emotional mitreißende Fotos macht und wie man mit dem Blitz die Stimmung verstärkt, wenn das verfügbare Licht selbst für die lichtempfindlichste Kamera nicht mehr ausreicht.

Die Festival-Atmosphäre wirkte tief entspannt. Auch und gerade, weil die Gelegenheiten selten geworden sind, sich in aller Ruhe zu informieren und im Zweifelsfall kompetent beraten zu lassen. Den persönlichen Austausch mit Fotoexperten ersetzt nämlich kein noch so eloquenter Videoblog im Internet...



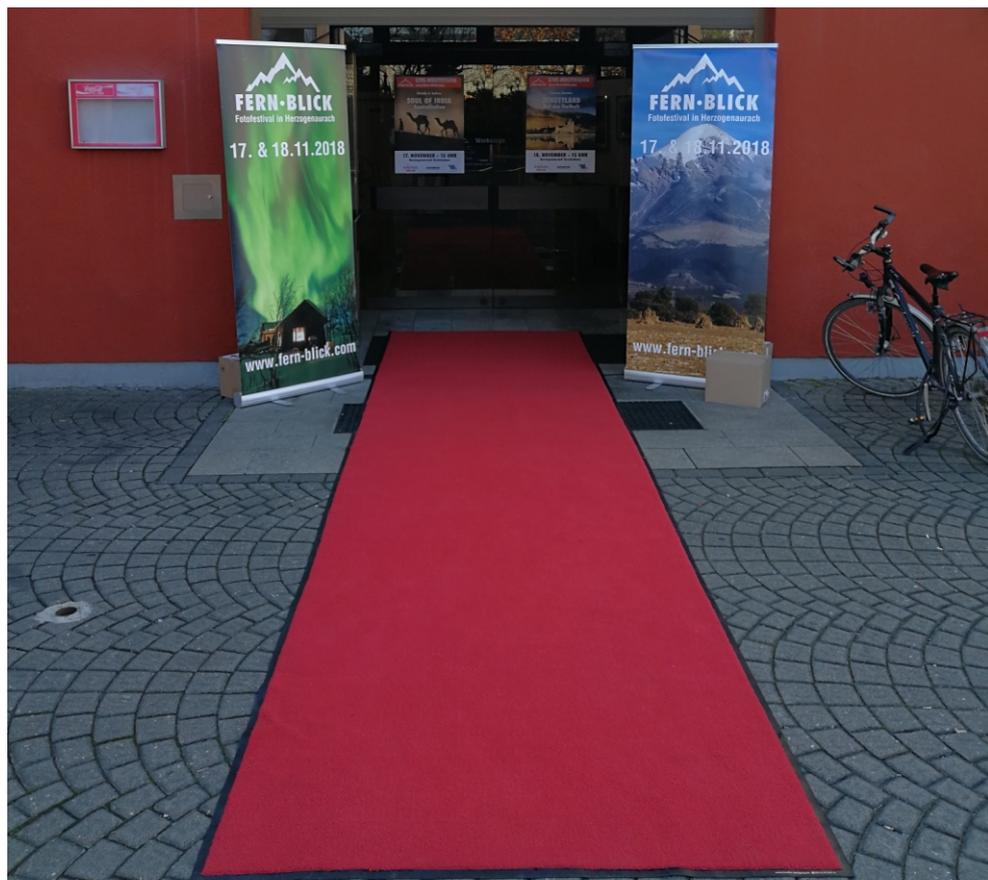
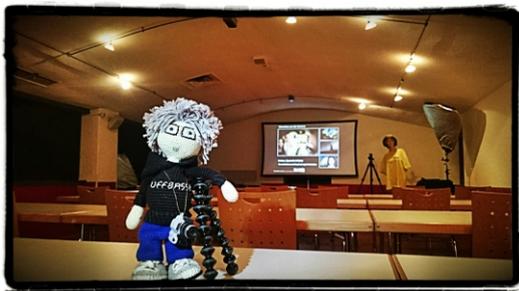
Bei einer Messe konnten sich die Fotobegeisterten über Neuheiten informieren.



# Workshop Storytelling mit Adrian Rohnfelder



## Workshop Raum von Uwe Statz



# Auszug aus der Vorberichterstattung



**Gut zu wissen**  
Karten für die Workshops und die Multivisions-Shows gibt es ab sofort bei Ringfoto Müller in Herzogenaurach und im Internet.



## „FERN.BLICK“ – eine fotografische Reise in fremde Länder Ringfoto Müller veranstaltet das erste Fotofestival in Herzogenaurach

Kaum jemand kann sich der Faszination und der Freude an schönen und emotionalen Bildern entziehen. Am 17. und 18.11.2018 findet unter dem Motto „FERN.BLICK“ das erste Fotofestival im Vereinshaus in Herzogenaurach statt. Veranstalter ist das Team von Ringfoto Müller – übrigens das einzige Fotofachgeschäft im Landkreis Erlangen-Hochstadt. „Es gibt viele Fotofestivals, aber bisher keines in Herzogenaurach“, sagt Inhaber Stefan Müller, „deshalb entstand die Idee, so etwas in Herzogenaurach zu etablieren.“ Denn wenn die Veranstaltung gut angenommen wird, soll sie auch zukünftig stattfinden. Ermöglicht wird das Ganze durch die drei Hauptsponsoren Olympus, KINDLER Gebäudereinigung und Ringfoto Müller. Beim „Nachtschopping“ in Herzogenaurach am 29.06.2018 stellte Stefan Müller sein Projekt unter Anwesenheit der Presse und von Bürgermeister Dr. German Hacker öffentlich vor.

### In fremde Länder schweifen

Wie der Name „FERN.BLICK“ schon vermuten lässt, geht es um fremde Länder und Geschichten über Land und Leute. In 4 Multivisions-Shows können Sie Indien, Schottland, Lappland und Vulkane

der Welt in all ihren Facetten fernab vom Tourismus kennenlernen. Die Fotografen Claudia S. Endres („Soul of India“), Adrian Rohlfelder („Volcanic 7 Summits“), Gereon Roemer („Schottland – Ruf der Freiheit“) und Klaus-Peter Kappest („Nord-Licht-Lappland“) bieten in ihren Fotoshows einmalige Bilder gepaart mit spannenden Geschichten. Claudia S. Endres war bei der öffentlichen Vorstellung des Fotofestivals am 29.06. dabei und gewährte einen ersten Einblick in ihren Vortrag „Soul of India“, der am 17.11.2018 stattfindet. Sie reist seit 20 Jahren nach Indien und präsentiert mit ihrer Mischung aus Live-Reportage und Musiksequenzen einen Rausch an Farben, Palästen, Göttern und Kunstschätzen, aber auch Seiten von Indien, die kaum jemand kennt.

### Fotomesse mit namhaften Ausstellern

Auf der Fotomesse findet man aktuelle Kameras und Objektive namhafter Hersteller sowie alles an Zubehör, was das Herz begehrt. Selbstverständlich kann alles direkt vor Ort ausprobiert werden! Der Eintritt zur Messe ist frei und wer nach dem Motto „FERN.BLICK“ Lust

auf eine Reise bekommt, der kann beim Reisebüro K + N aus Erlangen auf der Messe gleich seine Traumreise buchen.

### Workshops für angehende und fortgeschrittene Fotografen

Parallel zur Messe können Fotobegeisterte mit oder ohne Vorkenntnisse in Gruppen bis zu 20 Teilnehmern in Workshops mit speziellen Trainern zu verschiedenen Themen Kenntnisse in der Fotografie erwerben oder vertiefen.



MITTWOCH 4. JULI 2018

# HERZOGENAURACH

## Fotofestival gibt Blick in ferne Welten

**EVENT** Fotofachhändler Stefan Müller veranstaltet im November ein zweitägiges Festival mit vier Multivisionen und Rahmenprogramm. Es soll künftig jedes Jahr stattfinden.

VON HERBEN HEDT/STADTANZEIGER

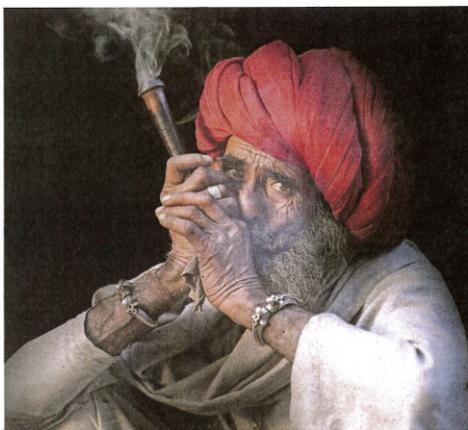
BERNHARD PANZER

Herzogenaurach – Da begibt sich eine Frau auf die Suche nach der Seele Indiens, da folgen skurrile Typen dem Ruf der Freiheit in den schottischen Highlands, da besteigt ein Abenteuerer mit seinem E-Bike den Kilimandscharo und ein vierter Autor ist ein echtes Nordlicht und zeigt das größte Naturschauspiel am Nachthimmel. Das Fotofestival namens „FERN.BLICK“, das im Herbst erstmals in Herzogenaurach stattfindet, verspricht eine Fülle von bildgewaltigen Höhepunkten.  
Stefan Müller, Fotograf und Geschäftsinhaber aus der Hauptstraße, kam auf die Idee, ein solches Festival zu wagen. An zwei Tagen im November dreht sich im Vereinshaus alles ums Fotografieren: Es gibt eine Messe und Workshops, und im Mittelpunkt stehen vier Multivisionen. Atemberaubend, wie Müller verspricht.  
„Claudia Endres ist eine der besten Autorinnen. Die Führerin hat sich in den vergangenen fünf Jahren zehnmal nach Indien aufgemacht, um sich dort auf die Suche nach der Seele des Landes zu begeben, wie sie selbst feststellt. So entstand ihre Reportage „Soul of India“, mit der sie bei FERN.BLICK den Auftakt macht. Es ist das erste Mal, dass sie ihre Schau öffentlich zeigt.“  
„Ich habe insgesamt ein Jahr meines Lebens in Indien verbracht“, sagt Endres, die vor 20 Jahren der Faszination dieses Landes erlegen ist. Und so entstand die Idee, ihre Eindrücke professionell zusammenzustellen. Eindrücke sind Stunden Multivisionsschauspiele geworden, erzählt sie jüngst in Herzogenaurach, als sie Müller am FERN.BLICK-Stand bei der Veranstaltung „Sommer in der Stadt“ bestellte.  
Entstanden ist ein Mix aus Musik und Bildern, den sie selbst zusammengeschrieben hat. Claudia Endres erfasst darin, wie sie berichtet, „all die Sei-

„Ich habe insgesamt ein Jahr meines Lebens in Indien verbracht.“

CLAUDIA ENDRES  
Indien-Reportage

ten von Indien, die man üblicherweise mit diesem Land verbindet – die Paläste, die Götter, die Farben und die beeindruckenden Kunstschätze.“ Doch sie zeigt auch ein Indien, das fernab der Touristenpfade existiert. „Das Indien der indigenen Stämme, der Zigeuner, der Unberührbaren und der Bettler.“  
Am 17. und 18. November Die Idee für das zweitägige Festival ist ihm auf dem FERN.BLICK-Festival in Erlangen gekommen, sagte Müller. Dort nimmt er als Chef von „Ringfoto Müller“ in Herzogenaurach mit Infotafeln teil. Das der Erlanger Event heuer nicht stattfinden könne ihm möglicherweise entgegen, habe aber nicht den Ausschlag gegeben. Er möchte das Festival, sofern die Premiere denn auch gut angenommen wird, jedes Jahr in Herzogenaurach durchführen.  
Im Rahmenprogramm wird es am 17. und 18. November auch sieben Workshops geben, bei denen es um alle möglichen Facetten der Fotografie geht. Mit Uwe Stutz habe er einen professionellen Fotografen eingeladen, da wird über den Einsatz des Blitzlichts referiert und auf die Geheimnisse der Filterfotografie eingegangen.  
Kostenlos besucht werden kann an beiden Tagen die Fotomesse mit 17 Ausstellern. Im Vereinshaus werden für die vier Live-Multivisionen 330 Plätze bestuhlt werden, die Workshops fassen jeweils maximal 20 Teilnehmer.



Die Seele Indiens: Ein Foto aus der Multivisionsschau von Claudia Endres



Claudia Endres am FERN.BLICK-Stand; Organisator Stefan Müller (links) begrüßt zur Vorstellung des Festivals auch Bürgermeister German Hacker (rechts).

### Die vier Live-Multivisionen im Herzogenauracher Vereinshaus

**Indien** „Soul of India“ von Claudia S. Endres am Samstag 17.11. 15 Uhr. Ein bildgewaltiger und emotionaler Vortrag, der zu den Highlights des zentralen Indiens führt, aber auch ein Indien zeigt, das jenseits der Touristenpfade existiert (siehe Bericht).  
**Berge** Volcanic Seven Summits von Adrian Rohlfelder am 17.11. um 19 Uhr. Seit Jahren bereist der Fotograf und Autor Adrian Rohlfelder Jahrgang 1968, die Vulkane dieser Erde. Auf der Suche nach einer neuen Herausforderung ist er Ende 2015 auf die Volcanic Seven Summits, die jeweils höchsten Vulkane aller Kontinente, gestiegen. In dieser neuen Multivision berichtet er, wie er sich als Fotograf an jedem Berg einer anderen neuen persönlichen Herausforderung gestellt hat: Mit dem E-Bike auf den Kilimandscharo, auf sich alleine gestellt im größten Niemandsland der Erde – in der Antarktis, Bergsteigen ostwärts in Mexiko. Mit Sie und mit dem Auto unterwegs auf über 5000 Meter Höhe, wie auch eine Fahrt mit dem Kajak durch die Dschungel von Papua Neuguinea.  
**Schottland** Ruf der Freiheit von Gereon Roemer am Sonntag, 18.11. um 15 Uhr. Der Autor aus Krefeld spürt Landschaften voller Dramatik und Wildheit genauso nach wie er Orte der Stille und Einsamkeit besucht. Herzerlösende Wetterfronten verwandeln sich in Minuten in traumhafte Lichtspiele. Und das ist dann noch das großartige Gefühl der

Freiheit, das der Wanderer in den endlosen Weiten der Highlands erlebt.  
**Lappland** Nord-Licht von Klaus-Peter Kappest am 18.11. um 19 Uhr. Die Kultur der Sami zwischen Rentieren, Fluss und Meer, die Natur der Taiga und Tundra, das exzellente Fototalent der tief stehenden Sonne, der klaren Luft und der intensiven Farben, das große Naturschauspiel des Polarlichts – das ist die Substanz dieser Live-Multivision. Diesmal wird sie nicht Kappest ganz dem, was ihm am meisten am Herzen liegt: der Welt der Sami. Eine enge Freundschaft verbindet ihn teilweise seit Jahrzehnten mit den Einheimischen des Nordens und erlaubt Einblicke, die den Touristen verborgen bleiben. red



## FERN.BLICK FOTO-FESTIVAL

Herzogenaurach – Das FERN.BLICK Foto-Festival öffnet am 17. und 18. November 2018 zum ersten Mal die Tore und lädt Fotobegeisterte und Reiseinteressierte zum Staunen in das Vereinshaus ein. Die Veranstaltung verspricht die Freude am Bild zu transportieren und will Herzogenaurach um ein Festival bereichern, das in Zukunft jährlich stattfinden soll.

Belichtungszeit, Blende und ISO-Empfindlichkeit – das sind aus technischer Sicht die drei wesentlichen Faktoren der Fotografie. Daran hat sich seit den Anfängen der Fotografie vor über 175 Jahren nichts geändert. Das Foto-Festival will mit den Besuchern die Freude und den Spaß an schönen und emotionalen Bildern teilen und in fremde Länder entführen. Bei einem Reisespezialisten erhalten die Gäste Informationen, wie einfach man tolle Abenteuer erleben kann. Sieben Foto-Workshops bieten die Möglichkeit, das fotografische Wissen zu erweitern.  
Im Messebereich sind 17 namhafte Aussteller zu finden, Neuheiten aus der Welt der Fotografie können hier angeschaut und ausprobiert werden. Als Highlight verspricht der Veranstalter, Stefan Müller von Ringfoto Müller, vier bildgewaltige Live-Multivisionen: Soul of India – Zentralindien und jenseits der Touristenpfade; Volcanic 7 Summits – 7 Vulkane, 7 Geschichten; Schottland, Ruf der Freiheit – Landschaften voller Dramatik und Wildheit, Orte der Stille und Einsamkeit; Nord-Licht Lappland – grandiose Gebirge und artische Weite. Vier Profi-Fotografen wurden engagiert, die spannende Geschichten erzählen und einmalige Bilder präsentieren.



# Sehens- und Wissenswertes rund um die Fotografie

Erstes Foto-Festival „Fern-Blick“ bietet eine ausgewogene Mischung aus Messe, Ausstellungen, Bildershows und Workshops

**HERZOGENAURACH** – Ein Pflichttermin für alle, die von der Fotografie begeistert sind: An diesem Wochenende (17./18. November) geht im Vereinshaus Herzogenaurach erstmals das Fotofestival „Fern-Blick“ über die Bühne – Mit Multivisions-Shows, Workshops zur Fotografie und einer Messe für Kameras, Objektive und Zubehör.

Fast 30 Aussteller zählt Veranstalter Stefan Müller, Inhaber des Herzogenauracher Ringfoto-Fachgeschäfts, darunter fast alle wichtigen Gerätehersteller von Canon über Olympus und Panasonic bis Sony und Objektive- sowie Zubehör-Experten wie Peter Hadley, Hama, Nisi oder Voigtländer. „Zur Messe gibt es Rabatte von fünf bis 20 Prozent“, verspricht Stefan Müller. Firmen wie Sony oder Olympus zeigen beim „Fern-Blick“-Festival beispielsweise ihr umfangreiches Portfolio an (spiegellosen) Kameras und Objektiven: Maßgeschneiderte Programme für so gut wie alle fotografischen Ansprüche vom Amateur bis zum Profi.

Wie die fertigen Ergebnisse aussehen können, wenn sich Talent und Ausrüstung in idealer Weise ergänzen, wird in vier großen Multivisions-Shows demonstriert: Am Samstag, 17. November, 15 Uhr zeigt Claudia S. Endres unter dem Titel „Soul of India“ ihre Impressionen von einem



Vorfreude auf das erste „Fern-Blick“-Festival: Organisator Stefan Müller hat bis zum Start am Samstagmorgen noch einiges zu tun. Foto: Hans von Draminski

Indien abseits der Tourismus-Pfade – mit Unberührbaren und Bettlern, Palästen und Elendsvierteln.

Mit dem E-Bike auf den Kilimandscharo fuhr Adrian Rohnfelder (Samstag, 19 Uhr), der sich auch in die Antarktis und nach Mexiko begab, der „Volcanic 7 Summits“ im Foto festhielt. Dem Ruf der Freiheit folgte Gereon Roemer (Sonntag, 18. November, 15 Uhr) nach Schottland; Klaus-Peter Kappest fand in Lappland das Nord-Licht (Sonntag, 19 Uhr).

Wer Appetit bekommen hat, selber auf Foto-Reise zu gehen, kann sich unter anderem an „Inside Africa“ wenden, einen Fürther Veranstalter von Fotoreisen, der sich ebenfalls beim Fotofestival „Fern-Blick“ präsentiert.

### Noch Restkarten

Ein guter Teil der Workshops ist schon ausgebucht, es gibt aber noch Restkarten. Themen hier sind unter anderem Reise- und Menschenfotografie, der richtige Umgang mit Blitzlicht oder der Einsatz von Filtern in der Landschaftsfotografie. Wer sein Herz an das „Micro Four Thirds“-System verloren hat, kann sich beim OM-D-„Powerworkshop“ die Talente und Geheimnisse der Profikamera erklären lassen. Das Vereinshaus öffnet an beiden Tagen ab 9 Uhr, der Eintritt ist frei.

www.fern-blick.com

Stadtkultur hugo!



## Fern.Blick Fotofestival in Herzogenaurach

Zu einem Blick in die Ferne lädt das Fotofestival Fern.Blick Fotobegeisterte und Reiseinteressierte erstmalig am **Wochenende des 17. und 18. November** ins **Vereinshaus** (Hintere Gasse 22) nach Herzogenaurach ein! Bei dieser Premiere werden vier **Multivisions-Shows** präsentiert, die den Besuchern die Faszination unserer Welt in atemberaubenden Bildern näherbringen. Mit „Soul of India“ (17.11., 15 Uhr Claudia S. Endres), „Volcanic 7 Summits“ (17.11., 19 Uhr, Adrian Rohnfelder), „Schottland – Ruf der Freiheit“ (18.11., 15 Uhr, Gereon Roemer) und „Nord-Licht – Zuhause in

Lappland“ (18.11., 19 Uhr, Klaus-Peter Kappest) ist für jede Menge Inspiration und auch Faszination gesorgt. Neben den Shows findet sich zudem auf der **Fotomesse** das neueste Equipment von über 17 Herstellern und renommierte Profis zeigen in diversen **Workshops**, wie man am besten damit umgeht. Außerdem sind **zwei Reiseprofis**, das Reisebüro K+N aus Erlangen und Inside-Africa aus Fürth, vertreten und geben Auskünfte wie Reiselustige einfach tolle Abenteuer erleben können. Unter [www.fern-blick.com](http://www.fern-blick.com) findet ihr alle Infos dazu, Termine und Möglichkeit, Tickets zu bestellen.

Veranstaltungen



Fotofestival in Herzogenaurach

**Foto-Messe Workshops**

**Live Multivisions-Shows**

**17. & 18.11.2018**

Vereinshaus Herzogenaurach

Tickets & Infos: [www.fern.blick.com](http://www.fern.blick.com)

RING FOTO MÜLLER OLYMPUS WILNER

**LIVE-MULTIVISIONEN**

[www.fern.blick.com](http://www.fern.blick.com)

<p>Claudia S. Endres</p> <p><b>SOUL OF INDIA</b> Zentralindien</p>  <p>17. NOVEMBER - 15 UHR Herzogenaurach Vereinshaus</p>	<p>Adrian Rohnfelder</p> <p><b>VOLCANIC 7 SUMMITS</b> 7 Vulkane - 7 Kontinente</p>  <p>17. NOVEMBER - 19 UHR Herzogenaurach Vereinshaus</p>
<p>Gereon Roemer</p> <p><b>SCHOTTLAND</b> Ruf der Freiheit</p>  <p>18. NOVEMBER - 15 UHR Herzogenaurach Vereinshaus</p>	<p>Klaus-Peter Kappest</p> <p><b>NORD-LICHT</b> Lappland</p>  <p>18. NOVEMBER - 19 UHR Herzogenaurach Vereinshaus</p>

Kartenvorverkauf: Ringfoto Müller in Herzogenaurach  
[www.fern-blick.com](http://www.fern-blick.com) - Restkarten an der Tageskasse



RING FOTO MÜLLER

NOVEMBER/DEZEMBER 2018

Schutzgebühr: 2,90 Euro

**MAGAZIN**

**IM TEST: CANON EOS M50**  
Ein echter Video-Profi mit Top-Ausstattung

**DAS PERFEKTE TIMING**

So halten Sie den entscheidenden Augenblick mit Präzision für immer fest



Fotofestival in Herzogenaurach

**Live Multivisions-Shows**

**FERN-BLICK**

Samstag, 17.11. & Sonntag, 18.11.2018

RING FOTO Müller GmbH • Hauptstraße 15 • 91074 Herzogenaurach  
[www.ringfoto-mueller.de](http://www.ringfoto-mueller.de)

**FERN-BLICK**

Fotofestival in Herzogenaurach

Samstag, 17.11. & Sonntag, 18.11.2018

**Foto-Messe Workshops**

**Live Multivisions-Shows**

Klaus-Peter Kappest

**NORD-LICHT**  
Lappland

Gereon Roemer

**SCHOTTLAND**  
Ruf der Freiheit

Claudia S. Endres

**SOUL OF INDIA**  
Zentralindien

Vereinshaus Herzogenaurach  
[www.fern-blick.com](http://www.fern-blick.com)





1. Platz



2. Platz



3. Platz

Mitmachen und tolle Preise gewinnen.

# FOTOWETTBEWERB BLICK.PUNKT FERN.BLICK

EINSENDE-  
SCHLUSS  
30.9.2018



4. Platz



PREISE IM  
GESAMTWERT  
VON ÜBER  
1000 Euro



5. Platz

Zeig uns Deinen FERN.BLICK-Moment und gewinne:

**1. PREIS:**  
Olympus TG-4 Unterwasserkamera im Wert von 379,- Euro

**2. PREIS:**  
Fotoblock 50x75 cm im Wert von 64.99 Euro

**3. - 5. PREIS:**  
Fotoblock 30x30 cm im Wert von je 39.99 Euro

**6. - 10. PREIS:**  
Fototasse und Fotoworkshop DVD im Wert von 29.90 Euro

und weitere attraktive Preise im Gesamtwert von über 1.000,- Euro!

Sende Dein Bild an [info@churu.de](mailto:info@churu.de)

Die Plätze 1-10 werden auf dem FERN.BLICK Fotofestival ausgestellt.



**RINGFOTO  
MÜLLER**

**CHURU**  
REGIONAL  
2018/2019



6. Platz



7. Platz



10. Platz



9. Platz



8. Platz



# Webseite www.fern-blick.com

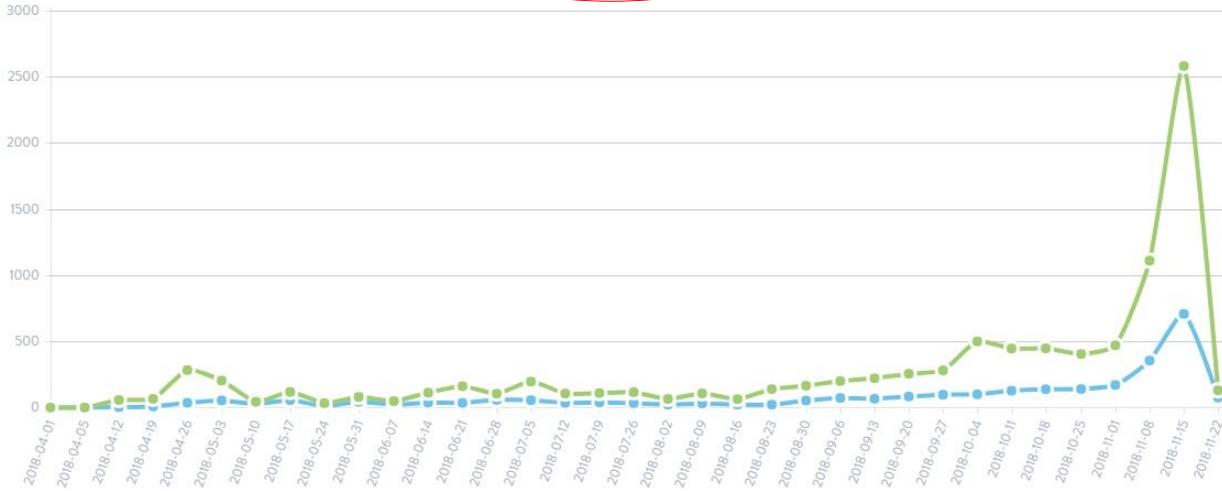
Letzte 30 Tage | Letzte 7 Tage | Gestern

01.04.2018 - 25.11.2018

**2.833**  
Besucher

**9.424**  
Seitenaufrufe

**31%**  
Mobile Seitenaufrufe



## Facebook Werbung



FERN-BLICK.COM  
**Nord-Licht, zuhause in Lappland**  
 18. Nov. 19:00 • Vereinshaus Herzogen...

Helmut Fischer und 28 weitere Personen  
 1 Kommentar 7 Mal geteilt

Gefällt mir Kommentieren Teilen

VORSCHAU FÜR ALLE ANZEIGEN

**Ringfoto Müller hat eine Veranstaltung geteilt.**  
 Gesponsert

Seit Jahren bereist der Fotograf und Autor Adrian Rohnfelder die Vulkane dieser Erde. Auf der Suche nach einer neuen Herausforderung ist er Ende 2015 auf die Volcanic Seven Summits, die jeweils höchsten...

**FERN-BLICK**

FERN-BLICK.COM  
**Volcanic 7 Summits - Eine Live-Multivision von Adrian Rohnfelder**

TICKETS

**Ringfoto Müller hat eine Veranstaltung geteilt.**  
 Gesponsert

Das FERN.BLICK Fotofestival in Herzogenaurach öffnet 2018 zum ersten Mal die Tore und lädt Fotobegeisterte und Reiseinteressierte zum Staunen ein. Im Messebereich finden Sie über 20 Aussteller. Sie haben die... Mehr

**FERN-BLICK**

FERN-BLICK.COM  
**Fern.Blick - Fotofestival 2018**  
 17. November - 18. November • Vereins...

TICKETS

Ergebnisse

€ 56,00 ausgegeben € 56,00

€ 72,00 ausgegeben € 72,00

LAUFZEIT

7 TAGE

1 TAG

6. September 2018 -  
 17. November 2018

130

Link-Klicks

Link-Klicks pro Tag



Link-Klicks pro Tag



PERFORMANCE

PERFORMANCE

PERFORMANCE

Kosten pro Link-Klick € 1,89

Kosten pro Link-Klick € 0,95

Kosten pro Link-Klick € 0,55

Reichweite 2,637

Reichweite 2,353

Reichweite 5,412

Gesamtreichweite 12 000